

FULDA STADT IM GRÜNEN

Gebäudetypologie Fulda

Ist-Zustand

Haustyp: Einfamilienhaus Baualter: 1958–1968

Geschosszahl: 1

	Vorhandene Konstruktion		Wärmese U-Wert –	
Außenwand		 30 cm Ziegelsplitt- oder Bimshohlblocksteine, verputzt 24–30 cm Hochlochziegel oder Bimshohlblocksteine mit 3–4 cm Innendämmung, Gipskarton 30 cm Hochlochziegel, verputzt 	1,2 0,6–0,7 1,2–1,5	•
Kellerdecke		12–16 cm Stahlbetondecke, 2–3 cm Trittschall- dämmung aus Polystyrol, 4 cm Estrich	0,97	•
oberste Geschossdecke	2.	 Stahlbetondecke 16 cm ohne Dämmung, wenn Dachgeschoss nicht ausgebaut Holzbalkendecke, Einschubdecke mit 6–10 cm Schlackenschüttung, oberseitig Dielung, unterseitig Putz auf Spalierlatten 	3,4	•
Dachschräge	1.	 4 cm Mineralwolle zwischen den Sparren, Gipskartonplatten Heraklithplatten (3,5–5 cm) unter den Sparren, verputzt 	1,1 1,2–1,7	•
Fenster	1. + 2.	Holz-Verbundfenster, 2 Scheiben, 2 Rahmenteile Isolierverglasung in Holz- oder Kunststoffrahmen	2,5–2,6 2,7	•
Vorhandene Heizungstechnik		Energieeinsatz für 100% Wärme		
Heizsystem		Gas- oder Öl-Niedertemperaturkessel 37 kW aus den 80iger Jahren	115%	•
armwasserbereitung		Warmwasserbereitung über den Heizkessel mit beigestelltem Speicher, unzureichend gedämmt (3–4 cm)	120%	•

